

**4. Änderungsvereinbarung vom 01.10.2022
zum Vertrag zur Versorgung im Fachgebiet der Kardiologie
in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V vom 17.12.2015
i.d.F. vom 01.04.2021**

zwischen



BKK VAG Baden-Württemberg („BKK VAG“)
Stuttgarter Str. 105, 70806 Kornwestheim
vertreten durch die Vorsitzende des Vertragsausschusses
Dagmar Stange-Pfalz,
und

teilnehmenden Betriebskrankenkassen
(einzeln „Betriebskrankenkasse“ und gemeinsam „Betriebskrankenkassen“)



MEDI Baden-Württemberg e.V. („MEDI e.V.“)
Liebknechtstr. 29, 70565 Stuttgart
vertreten durch den Vorstand Dr. med. Werner Baumgärtner,



MEDIVERBUND AG
Liebknechtstr. 29, 70565 Stuttgart
vertreten durch den Vorstände Frank Hofmann und Dr. jur. Wolfgang Schnörer

und

teilnehmenden FACHÄRZTEN

sowie



BNK
Bundesverband
Niedergelassener
Kardiologen e.V.

Bundesverband niedergelassener Kardiologen e.V.
- Landesverband Baden-Württemberg („BNK“)
Hahnweidstr. 21, 73230 Kirchheim
vertreten durch den Regionalvorstand Dr. Ralph Bosch,

BNK Service GmbH
Brabanter Straße 4, 80805 München
vertreten durch den Geschäftsführer Simon Glück

und



Berufsverband niedergelassener fachärztlich tätiger Internisten e.V.
- Landesverband Baden-Württemberg („BNFI“)
Kaiserstraße 57, 72764 Reutlingen
vertreten durch den Landesvorsitzenden Dr. Thomas Seyfferth

(einzeln oder gemeinsam „**Vertragspartner**“)

§ 1

Änderung zur Anlage 12 Abschnitt I

Die Anlage 12 Abschnitt I wird entsprechend der Fassung in der Anlage dieser Änderungsvereinbarung neu gefasst.

§ 2

Änderung der Anlage 12 Abschnitt II

In Abschnitt III. Ziffer II. wird in Anlage 12 Abschnitt II im Absatz 9 folgende Definition für den Arzt-Patienten Kontakt (APK) angefügt:

- a) Ein APK beschreibt die Interaktion eines Hausarztes bzw. FACHARZTES und/oder eines/r medizinisch qualifizierten Praxismitarbeiters/in und dem Patienten und/oder dessen Bezugsperson und beinhaltet einen konkreten Bezug zur haus- bzw. fachärztlichen Versorgung des Patienten.
- b) Ein persönlicher APK liegt vor, wenn die Interaktion nach lit. a in räumlicher und zeitlicher Einheit erfolgt.
- c) Ein telemedizinischer APK liegt vor, wenn die Interaktion nach lit. a außerhalb der räumlichen und/oder zeitlichen Einheit erfolgt. Der telemedizinischer APK umfasst auch die Telefonie.
- d) Der persönliche wie auch der telemedizinische APK können auch im Weg der Delegation nach den geltenden berufsrechtlichen Bestimmungen erfolgen.
- e) Ein Ausschluss der (nichtärztlichen) Delegation nach lit. d ist im Leistungsinhalt einer Leistungsposition ausdrücklich als ärztliche Behandlung zu vereinbaren.

Telemedizinische Kontakte gem. lit. c) sind mit der **Ziffer "FBE"** zu dokumentieren

§ 3

Inkrafttreten

Die Regelungen dieser Änderungsvereinbarung treten mit Wirkung zum 01.10.2022 in Kraft.

Anlagen

Anlage 12 Abschnitt I i.d.F. vom 01.10.2022

Anlage 12 Abschnitt II i.d.F. vom 01.10.2022

Stuttgart, Kornwestheim, den 01.10.2022

BKK VAG Baden-Württemberg

Dagmar Stange-Pfalz

MEDI Baden-Württemberg e. V.

Dr. med. Werner Baumgärtner

MEDIVERBUND AG

Frank Hofmann / Dr. jur. Wolfgang Schnörer

BNK

Dr. med. Ralph Bosch

BNK Service GmbH

Simon Glück

BNFI

Dr. med. Thomas Seyfferth